

Mathematik

Bereiche und Schwerpunkte, Kompetenzerwartungen und Leistungsbeurteilungskriterien

Abkürzungen: UZ = Unterrichtszeitraum; W = Wochen (jeweils Circa-Angaben)
 ZB 1 = Zahlenbuch 1, Klett-Verlag, LHB 1 = Lehrerhandbuch Zahlenbuch 1, AH = Arbeitsheft Zahlenbuch 1
 MK = Kautsky-Grundschule, Mathe-Keller

Klasse 1

Unterrichtszeitraum: Schuljahresbeginn bis Herbstferien

UZ	Thema	Bereiche und Schwerpunkte	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler</i>	Konkretisierung / Fachsprache Materialien / Arbeitsmittel	verbindliche Anforderungen / Kriterien zur Leistungsbewertung	fächerübergreifendes Lernen
6 W	Entwicklung des Zahlbegriffs					
	Zahlen und Formen	prozessbezogen: - Modellieren Inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen	<ul style="list-style-type: none"> - formulieren zu realen oder simulierten Situationen (auch in projektorientierten Problemkontexten) - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen - fahren Linien mit einem Stift nach (Auge-Hand Koordination), - benennen sich überschneidende Figuren (Figur-Grund-Diskriminierung) und identifizieren Formen (Wahrnehmungskonstanz) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zählübungen 2. Zahlenerkennen 3. geometrische Grundformen (Streifen, Dreieck, Kreis, Herz, Viereck) Fachbegriffe: Anzahl, Dreieck, Kreis, Viereck, Materialien - Buntstifte - ZB 1, S. 4/5, AH S.3 - LHB S. 37/30	Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Kompetenzstufe 1 - können abzählen - können bekannte Ziffern benennen - können einfache geometrische Formen beschreiben Kompetenzstufe 2 - können einfache geometrische Formen benennen Kompetenzstufe 3 - können einfache geometrische Formen benennen und ihre Merkmale beschreiben - kennen die Zahlen 1 - 10 Lernzielkontrolle: ZB AH S. 3	Deutsch Sprechen und Zuhören - Gespräche führen, zueinander sprechen - sich an Gesprächen beteiligen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Bild beschreiben Sprache und Sprachgebrauch - Begriffsbildung - Silben-Klatschen Kunst - Unsere Schultüte hat schöne Muster
	Zahlen von 1 - 10	prozessbezogen: - Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> - formulieren zu realen oder simulierten Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlennamen - Mengen Einkreisen 	Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter	Deutsch

		<ul style="list-style-type: none"> - Darstellen / Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p>	<p>(auch in projektorientierten Problemkontexten)</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen. - wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen. - beschreiben Wege und Lagebeziehungen zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr - weniger – gleich viel <p>Fachbegriffe: Strichliste, einkreisen, Muster, Wendeplättchen, Wendekärtchen</p> <p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZB 1, S. 6-9, - AH S.4-7, - LHB. S.39-43 - Wendeplättchen - Evtl. auch Wendekärtchen - Buntstifte 	<p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Zahldarstellungen - bestimmen Mengen durch Einkreisen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - entdecken verschiedene Zahlen und Zahldarstellungen - können Mengen durch 1:1-Zuordnung vergleichen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Begriffe mehr - weniger – gleich viel sachgerecht verwenden - können die Begriffe erläutern <p>Lernzielkontrolle: Zahlenzauber AH S. 8</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche führen, zueinander sprechen - sich an Gesprächen beteiligen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Bild beschreiben <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierungsspiele in der Turnhalle - Abzählreine <p>Sachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen in unserem Schulgebäude
Lagebeziehungen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Raum und Form Schwerpunkt: Raumorientierung und Raumvorstellung /</p>	<ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich nach mündlicher Anweisung im Raum (z. B. <i>zwei Schritte nach rechts</i>) - beschreiben Wege und Lagebeziehungen zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Unten oben – rechts links <p>Fachbegriffe: Oben, unten, rechts, links</p> <p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZB 1, S. 10/11, - LHB. S.44-46 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Lagebeziehungen zum eigenen Körper beschreiben <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - verwenden die Begriffe oben, unten, rechts, links sachgerecht <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich in andere hinein versetzen und Lagebeziehungen sachgerecht beschreiben <p>Lernzielkontrolle: Zahlenzauber AH S. 10</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln formulieren - Ideen formulieren <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung - Text: Die Bremer Stadtmusikanten <p>Sachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Milchgebiss - Verkehrserziehung <p>Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierungsspiele in der Turnhalle <p>Kunst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildnerisches Gestalten: „Die Bremer Stadtmusikanten“ 	

	<p>Zahlen und Anzahlen</p>	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Darstellen / Kommunizieren - Argumentieren <p>inhaltsbezogen:</p> <p>Bereich: Zahlen und Operationen</p> <p>Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p> <p>Bereich: Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Schwerpunkt: Daten und Häufigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (<i>Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise</i>) - formulieren zu realen oder simulierten Situationen (auch in projektorientierten Problemkontexten) - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen. - wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen - nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zifferschreibkurs 2. unterschiedliche Darstellungen von Zahlen und Anzahlen (Ziffern, Punktefelder, Plättchenmengen, Strichliste) 3. Räuber und Goldschatz 4. Plättchenwerfen 5. Geschicktes Zählen <p>Fachbegriffe: Ziffern, Punktefelder, Strichliste, Zahlzerlegung</p> <p>Materialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZB S. 12-18, - AH S.8/9, S.13/14, - LHB S. 47-61 - Wendepättchen, Wendekarten, Zahlenquartett - Spielwürfel, Spielsteine - Würfelbecher - Kastanien 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die eingeführten Ziffern formgetreu schreiben - können Anzahlen mithilfe von Strichlisten und Wendepättchen bestimmen - können vorgegebene Darstellungsformen („Zahl“, „Mengenbild“, „Plättchenmuster“, „Strichliste“) einander zuordnen - können sich im Zahlenraum orientieren <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Darstellung von Zahlen durch <ul style="list-style-type: none"> • Zahlensymbole • Mengen von Gegenständen • Plättchenmengen • Strichlisten - können Anzahlen mithilfe von Strichlisten, Wendepättchen und Wendekarten bestimmen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - dokumentieren Ergebnisse geworfener Wendepättchen - werten ihre Ergebnisse im Klassengespräch statistisch aus - können Verallgemeinerungen treffen - zählen geschickt <p>Lernzielkontrolle: ZB LHB Materialien AB 2</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung - Silbenklatschen, Silbenzählen
	<p>Schöne Muster</p>	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlö- 	<ol style="list-style-type: none"> 1. beschreiben Wege und Lagebeziehungen zwischen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zifferschreibkurs Fortsetzung 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p>	<p>Deutsch</p>

		<p>sen/kreativ sein inhaltsbezogen: Bereich: Raum und Form Schwerpunkt: Raumorientierung und Raumvorstellung /</p>	<p>konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. 2. formulieren zu realen oder simulierten Situationen (auch in projektorientierten Problemkontexten) 3. orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen.</p>	<p>2. Sternbilder, Plättchenmuster (Zähl- und Legenübungen) 3. Muster fortsetzen Fachbegriffe: Muster Materialien - ZB S. 16/17, LHB S. 52-57, AH 11/12 - Wendeplättchen - Buntstifte</p>	<p>Kompetenzstufe 1 - können die eingeführten Ziffern formgetreu schreiben - kennen einfache Sternbilder - können einfache Plättchenmuster nachlegen Kompetenzstufe 2 - können einfache Muster fortsetzen - können die zugrunde liegende Struktur erläutern Kompetenzstufe 3 - erkennen, beschreiben und nutzen räumliche Beziehungen bei der Herstellung auch komplizierterer Muster</p> <p>Lernzielkontrolle: ZB AH S. 12</p>	<p>Sprechen und Zuhören - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Bild beschreiben Kunst - Muster auf meinem Kleid, Tapetenmuster</p>
3 W	Die Kraft der Fünf					
	Überall finden wir die Fünf	<p>prozessbezogen: - Problemlösen/kreativ sein - Darstellen / Kommunizieren - Argumentieren inhaltsbezogen: 1. Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen 2. Bereich: Größen und Messen Schwerpunkt: Größenvorstellung und Umgang mit Größen</p>	<p>- stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (<i>Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise</i>) - formulieren zu realen oder simulierten Situationen (auch in projektorientierten Problemkontexten) - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen. - wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen</p>	<p>1. Übungen im Ziffernschreibkurs 2. Strichlisten und Zahlen 3. Zahlenknoten 4. Zahlen am Körper 5. Zwei Fünfer sind 10 6. Geld zählen Fachbegriffe: Zahlenknoten Materialien - ZB S.20 - 25, AH S.15 - , LHB S. 62-71 - Wendeplättchen, Tonpapier, Scheren, Kleber, Wäscheklammern, dicke Schnur - Buntstifte - Rechengeld</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Kompetenzstufe 1 - können Anzahlen mithilfe von Strichlisten bestimmen - entdecken zunächst am eigenen Körper, später bei Tieren verschiedene Zahlen (in Form von Körperteilen) sind mit der Fünf als simultan zu erfassende Zahl vertraut - kennen Standardeinheiten aus dem Bereich Geldwerte Kompetenzstufe 2 - können Zahlen auf verschiedene Weise darstellen - verstehen den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems</p>	<p>Deutsch Sprechen und Zuhören - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Bild beschreiben Kunst: - Herstellen von Fingerpuppen</p>

			<ul style="list-style-type: none"> - nutzen Strukturen in Zahl-darstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 		<ul style="list-style-type: none"> - können den Fachbegriff „plus“ zunehmend sicher verwenden <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Zahlen zueinander in Beziehung setzen - können die Kraft der Fünf nutzen - können mit Geldwerten rechnen <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch, AH. S. 15</p>	
--	--	--	---	--	--	--

Unterrichtszeitraum: Herbstferien bis Weihnachten

3 W	Orientierung im Zwanzigerraum					
	Die Zahlen von 11 bis 20	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her - nutzen Strukturen in Zahl-darstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 - stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung, Stellenwert-schreibweise) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mengen strukturieren und Anzahlen bestimmen 2. Fünfer und Zehner Mengen strukturieren 3. Zifferschreibkurs <p>Fachbegriffe: Fünfer und Zehner Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendepfättchen - Wendekarten - Zwanzigerfeld - Punktefeld - ZB S. 26/27 - AH S 19-21 - LHB S. 72f 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die eingeführten Ziffern formgetreu schreiben - verstehen den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems - können Anzahlen bestimmen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Fünfer- und Zehnermengen strukturieren - nutzen die Kraft der Fünf 	<p>Deutsch</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung

					<p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Zahlen zueinander in Beziehung und begründen dies <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch, AH. S. 21</p>	
Zwanzigerreihe	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen / schnelles Kopfrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ordnen Grundsituationen (z. B. dem Hinzufügen und Vereinigen oder dem Wegnehmen und Abtrennen) Plus- oder Minus- bzw. Ergänzungsaufgaben zu - nutzen Strukturen in Zahlendarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 - stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise) 	<p>1. Zahlen im Zwanzigerraum erkennen, zuordnen und benennen</p> <p>Material :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwanzigerreihe - Wendeplättchen - ZB S. 28/29 - AH S.22 /S.25 - LHB S.70, 74-76 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems - verwenden den Fachbegriff „plus“ zunehmend sicher <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Zahlen zueinander in Beziehung - üben die Blitzrechenübung „Zahlenreihe“ in Partnerarbeit <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und begründen Zahlbeziehungen <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch, AH. S. 25</p>	<p><u>Deutsch</u></p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden 	
Zahlen und Formen in der Umwelt	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren Modellieren <p>inhaltsbezogen:</p> <p>1. Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p> <p>2. Bereich: Raum und Form</p>	<ul style="list-style-type: none"> - nutzen Strukturen in Zahlendarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 - entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger von, ist die Hälfte/das Doppelte von, ist um 3 größer) mit eigenen Worten - untersuchen die geometri- 	<p>1. Zahlen und Formen wieder erkennen, benennen und zuordnen</p> <p>2. Bilder und Gegenstände mit Zahlen und Formen</p> <p>Fachbegriffe: Viereck, Dreieck, Kreis, Rechteck und Quadrat</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände der Umwelt zu geometrischen Formen 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Zahlbegriff in ihrer Umgebung in unterschiedlichen Zusammenhängen - beschreiben umgangssprachlich geometrische Grundformen ihrer Umwelt - können Zahlen der Zwanzigerreihe mit Hilfe zuordnen 	<p><u>Deutsch</u></p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielmöglichkeiten beschreiben - aufeinander eingehen - zuhören, nachfragen - sich in die Rolle hineinversetzen - verstehen und 	

		<p>Schwerpunkt: ebene Figuren</p>	<p>schen Grundformen Rechteck, Quadrat, Dreieck und Kreis, benennen sie und verwenden Fachbegriffe wie „Seite“ und „Ecke“ zu deren Beschreibung-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Abbildungen z.B. Fotos - ZB S.30/31 - AH S. 23/24 - LHB S. 77-79 	<ul style="list-style-type: none"> - können Pärchen mit Hilfe legen - können fehlende Karten mit Hilfe einordnen - spielen „15 gewinnt“ <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Verwendung vorgegebener Gegenstände und nennen die Funktion der Zahlenangaben des jeweiligen Gegenstandes - können vorwärts und rückwärts Zahlenreihen legen - können Zahlen der Zwanzigerreihe zuordnen - können Pärchen legen - können fehlende Karten einordnen <ul style="list-style-type: none"> - spielen „15 gewinnt“ und versuchen Gewinnstrategien zu finden <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Zahlenreihen auch ohne Anschauung vorwärts und rückwärts aufsagen - wenden beim Spiel „15 gewinnt“ Strategien an und können sie erläutern <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch AH. S. 24</p>	<p>Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anliegen, Konflikte diskutieren <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Lesefähigkeit Wort-Bild-Zuordnung, Abzählverse, Reimen</p>
Zahlzerlegung	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Argumentieren - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen / schnelles Kopfrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich) hin und her - nutzen Strukturen in Zahl-darstellungen zur Anzahl-fassung im Zahlenraum bis 100 - beschreiben (eigene) Rechenwege für andere nachvollziehbar mündlich oder in 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zahlzerlegungen 2. Zahlen am Zwanzigerfeld 3. Aufgaben als Zerlegungen 4. Das Zwanzigerfeld <p>Fachbegriffe: Zahlen zerlegen, Zwanzigerfeld</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen, - Wendekarten, - Trennmarken, - Schüttelboxen, Zwanzigerfeld - ZB S.34 / 35/ 36 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfestigen den Aufbau des dezimalen Stellenwertsystems - stellen Zahlzerlegungen in Zahlenhäusern dar - üben die Blitzrechenübung „Zerlegen“ in Partnerarbeit - nutzen das Zwanzigerfeld und Wendekarten zur Darstellung von Zahlen 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielmöglichkeiten beschreiben - aufeinander eingehen - zuhören, nachfragen - sich in die Rolle hineinversetzen - verstehen und Nicht/ Verstehen 	

			schriftlicher Form	<ul style="list-style-type: none"> - AH S. 26-28 - LHB S. 82-87 	<p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Zahlen zueinander in Beziehung - zerlegen Zahlen und bilden davon ausgehend Zweier-summen - bestimmen mithilfe von Kenntnissen des Zwanzigerfeldes die Anzahl der Zähne anderer Kinder <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen Vermutungen über Vor- und Nachteile verschiedener Legemöglichkeiten der Wendepfättchen zu vorgegebenen Zahlen im Zwanzigerfeld an <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch AH. S. 26</p>	<p>zum Ausdruck bringen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anliegen, Konflikte diskutieren <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung
Ordnungszahlen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren Modellieren <p>inhaltsbezogen:</p> <p>1. Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p> <p>2. Bereich: Größen und Messen Schwerpunkt: Größenvorstellung und Umgang mit Größen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells (z. B. Gleichung, Tabelle, Zeichnung) (lösen) - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und Vergleichen von Zahlen - entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger von, ist die Hälfte/das Doppelte von, ist um 3 größer) mit eigenen Worten - vergleichen und ordnen Größen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung der Ordnungszahlen 2. Ordnen nach der Größe <p>Fachbegriff: Ordnungszahlen</p> <p>Material: Zahlenkarten mit Ordnungszahlen, Demonstrationsmaterial ZB S.39/40 AH S.29 LHB S. 90f</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Ordnungszahlen kennen - ordnen Elemente kleiner Mengen (Turmbausteine, Gewichtssätze und Gegenstände aus dem häuslichen Bereich) nach ihrer Größe, durch Zuweisen von Ordnungszahlen - lernen den Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen Zahlen zueinander in Beziehung - können die unterschiedlichen Messgeräte sachgerecht nutzen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ordnen auch größere 	<p>Deutsch</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anliegen, Konflikte diskutieren <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellspiele: „bin Erster, du bist Zweiter“ - Wettläufe 	

					<p>Mengen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begründen ihr Ordnungssystem <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch AH. S. 29</p>	
2 W	Integrierende Übungen					
Längen messen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/ Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Größen und Messen Schwerpunkt: Größenvorstellung und Umgang mit Größen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - lernen den Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fuß-, Schritt- Finger-, Armspanne 2. Meterstäbe / Knotenschnüre <p>Fachbegriffe: Armspanne, Fingerspanne, Messgerät</p> <p>Material: Schnur, Band</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZB S. 40 - LHB S. 90 	<p>Dokumentation: Plakat an der Wand</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen unterschiedliche Längen - messen mit Fuß-, Schritt-, Finger-, Armspannen unterschiedliche Längen aus - kennen den Meterstab und können einfache Längen abmessen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen vorgegebene „Messinstrumente“ situationsgerecht ein - stellen mit Knotenschnüren einen Meterstab her und können ihn als Messinstrument anwenden <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Bedeutung der unterschiedlichen Messinstrumente erläutern - entscheiden selbstständig, welches Messinstrument in einer vorgegebenen Situation sinnvoll ist <p>Lernzielkontrolle: Reflexion im Unterricht</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Anliegen, Konflikte diskutieren <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Sachunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mein Körper 	
Geld zählen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/ Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Größen und Messen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - kennen Standardeinheiten aus dem Bereich Geldwerte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eurobeträge bis 20 2. Geldbeträge legen und bestimmen <p>Fachbegriffe: Euro, Cent</p> <p>Material:</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Scheine und Münzen 	<p>Deutsch</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Sachunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufen im Su- 	

		<p>Schwerpunkt: Größenvorstellung und Umgang mit Größen</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Spiegelgeld in Münzen und Scheinen - ZB S. 41 - LHB S. 91/92 - AH S. 30 	<ul style="list-style-type: none"> - können einfache Geldbeträge nach Vorgabe legen und benennen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können auch kompliziertere Geldbeträge nach Vorgabe legen und benennen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können auch ohne Anschauung die Zusammensetzung von Geldbeträgen benennen <p>Lernzielkontrolle: ZB AH S. 30</p>	permarkt
Was der Spiegel alles kann/ Viel und wenig	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein <p>inhaltsbezogen: Bereich: Raum und Form Schwerpunkt: Symmetrie</p>	<ul style="list-style-type: none"> - lernen die Wirkungsweise des Spiegels kennen - verwenden Fachbegriff „Spiegelachse“ zunehmend sicher 	<p>1. Experimente mit dem Spiegel 2. Bilder lassen sich verändern 3. Punktemuster</p> <p>Fachbegriffe: Punktemuster, Spiegelbild Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taschenspiegel - ZB S.42/43 - LHB S. 94-97 	<p>Dokumentation: Fotos an der Wand Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Spiegel als geometrisches Hilfsinstrument verwenden - können Spiegelbilder beschreiben <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können anhand des Spiegels die Begriffe „mehrweniger“, „größer, kleiner“ richtig anwenden - können mit Hilfe des Spiegels symmetrische Punktmuster herstellen (Klebebilder) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können symmetrische Punktmuster auch ohne das Hilfsinstrument Spiegel herstellen <p>Lernzielkontrolle: Klebebilder, Ergänzungsbilder</p>	<p>Deutsch Sprache und Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbildung <p>Sachunterricht: Supermarkt: Was kostet viel bzw. wenig</p>	
Verdoppeln mit/ohne Spiegel	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein <p>inhaltsbezogen: Bereich: Raum und Form</p>	<ul style="list-style-type: none"> - verwenden Fachbegriff „ist gleich“ zunehmend sicher - nutzen das Zwanzigerfeld zur Darstellung von Verdopplungsaufgaben 	<p>1. Punktemuster an der Spiegelachse 2. Verdoppelung mit Plättchen 3. Gleichungen</p> <p>Fachbegriffe:</p>	<p>Dokumentation: Fotos an der Wand Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Begriff Spiegelachse 	<p>Deutsch Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsaufträge und Sachverhalte beschreiben 	

		Schwerpunkt: Symmetrie		Spiegelachse, Punktemuster, Verdopplung Material: - Taschenspiegel, - Wendeplättchen - ZB S. 44/45 - LHB S. 98-101 - AH S. 31	- können an der Spiegelachse einfache Punktemuster spiegeln und in Klebebildern festhalten Kompetenzstufe 2 - können mit Hilfe der Spiegelachse Verdoppelungen erkennen und benennen - können die Verdopplung als Gleichung verstehen und aufschreiben Kompetenzstufe 3 - leiten Verdopplungsgleichungen selbstständig aus den Bildern ab - können auch ohne Anschauung durch den Spiegel Zahlen „verdoppeln“ Lernzielkontrolle: Denken und Rechnen neu, AH S. 46	- aufeinander eingehen - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen Sport: - Partnersuchspiel, Paare bilden
3 W	Einführung der Addition					
	Plusaufgaben	prozessbezogen: - Problemlösen/kreativ sein, Darstellen/Kommunizieren - Modellieren, Darstellen/Kommunizieren inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen	- rechnen zu vorgegebenen Bildern passende Minus- und Plusaufgaben - finden geeignete Situationen zu vorgegebenen Plus- und Minusaufgaben - formulieren und malen zu Aufgaben eine Rechenschichten - übertragen eine Termdarstellung in ein gemaltes Bild	1. Bildsituationen 2. Plusaufgaben finden und ausrechnen Fachbegriffe: Material: Bilder im Buch - ZB S.46/47 - LHB S. 102/103^ - AH S.32-24	Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzstufe 1 - leiten aus bildlich dargestellten Sachsituationen Additionsaufgaben ab - lösen einfache Additionsaufgaben Kompetenzstufe 2 - finden, notieren und lösen Gleichungen anhand von Bildsituationen und begründen sie Kompetenzstufe 3 - erläutern die dargestellten Sachsituationen differenziert und können selbstständig ähnliche Sachsi-	Deutsch Sprechen und Zuhören - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen Sport: - Abzählreime

					<p>situationen entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen Gleichungen ohne Hilfsmittel <p>Lernzielkontrolle 2 A/B Anhang LHB</p>	
Rechenwege	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein Argumentieren, Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - lernen vier Rechenstrategien kennen: <ul style="list-style-type: none"> • „Kraft der Fünf“ • Aufgabe mit kleinen Zahlen • Zehnerergänzung <p>Verdoppelungsaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen ihre Lösungswege und wählen die ihnen am effektivsten erscheinende unter den Rechenstrategien: <ul style="list-style-type: none"> - „Kraft der Fünf“ - Aufgabe mit kleinen Zahlen - Zehnerergänzung - Verdoppelungsaufgabe - präsentieren Lösungswege und tauschen sie untereinander (im Rahmen von Rechenkonferenzen) aus 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verschiedene Rechenwege 2. Kraft der 5 <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen, - 20er-Feld - ZB S. 48 - LHB S. 104/105 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen Additionsaufgaben, notieren Gleichungen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden zur Lösung vorgegebener Gleichungen eigene Lösungswege (Rechenkonferenz) - nutzen die „Kraft der 5“ <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden eigene Lösungswege und begründen sie differenziert <p>Lernzielkontrolle 2 A/B Anhang LHB</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fingerpuppen herstellen <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mannschaftsspiele: 5er Teams, SuS teilen sich selbstständig auf 	
Einfache Plusaufgaben	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: schnelles Kopfrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - üben die Blitzrechenübung „Plusaufgaben“ in Partnerarbeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einfache Plusaufgaben 2. stellengerechte Schreibweise <p>Materialien:</p> <p>Wendeplättchen, Zahlenbuch Umschlagseite ZB. S. 49 LHB S. 106/107</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen einfache Additionsaufgaben mit Anschauungsmitteln - notieren Gleichungen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen einfache Additionsaufgaben mit Anschauungsmitteln - notieren Gleichungen und achten auf stellengerechte Schreibweise <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen einfache und kompliziertere Additionsaufgaben 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen 	

					<p>auch ohne Anschauungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Sinn der stellungsgerechten Schreibweise erläutern und sicher anwenden <p>Lernzielkontrolle 2 A/B Anhang LHB</p>	
	Tauschaufgaben	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein <p>Inhaltsbezogen:</p> <p>Bereich: Zahlen und Operationen</p> <p>Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen /</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erkennen mathematische Zusammenhänge innerhalb eines Päckchens und übertragen diese auf komplexere Aufgaben - finden Störungen und beheben diese - finden Störungen und beheben sie - ermitteln mithilfe von Tauschaufgaben effektiv die Lösung - begründen, warum ein schönes Päckchen vorliegt - verwenden den Fachbegriff „Tauschaufgabe“ zunehmend sicher 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschaufgaben erkennen 2. Rechenvorteil bei Tauschaufgaben <p>Fachbegriffe: Tauschaufgabe</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen - ZB S. 51 - LHB S. 111/112 - AH S. 35 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen Tauschaufgaben <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen und bilden Tauschaufgaben selbstständig <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Rechenvorteil bei der Anwendung von Tauschaufgaben erläutern - können gleiche Ergebnisse nachvollziehen und begründen <p>Lernzielkontrolle 2 A/B Anhang LHB</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären

Unterrichtszeitraum: Jahresbeginn bis Osterferien

3 W	Einführung der Subtraktion					
	Subtraktionsaufgaben	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren - Modellieren <p>Inhaltsbezogen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - verwenden den Fachbegriff „minus“ zunehmend sicher - übertragen eine Termdarstellung in ein gemaltes Bild - rechnen zu vorgegebenen Bildern passende Minus- 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu Bildern erzählen 2. Subtraktionsaufgaben mit und ohne Plättchen 3. Lösungswege <p>Fachbegriffe:</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Begriff „minus“ und können ihn sachgerecht 	<p>Deutsch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zu Bildern erzählen - Lösungswege erläutern und begründen <p>Sprechen und Zuhören</p>

		<p>Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - und Plusaufgaben finden geeignete Situationen zu vorgegebenen Plus- und Minusaufgaben - formulieren und malen zu Aufgaben eine Rechengeschichte - lösen handelnd durch Wegnehmen von Plättchen eine vorgegebene Minusaufgabe - erkennen mathematische Zusammenhänge innerhalb eines Päckchens und übertragen diese auf komplexere Aufgaben - finden Störungen und beheben diese - konstruieren eigene schöne Päckchen - ermitteln mithilfe von Tauschaufgaben effektiv die Lösung - begründen, warum ein schönes Päckchen vorliegt - präsentieren Lösungswege und tauschen sie untereinander (im Rahmen von Rechenkonferenzen) aus - üben die Blitzrechenübung „Minusaufgaben“ in Partnerarbeit 	<p>Rechengeschichte</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder im Buch, - Wendepüttchen, - 20er-Feld - ZB S. 52-57 - LHB S. 113-122 - AH S. 37-40 	<p>verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen einfache Subtraktionsaufgaben mit Plättchen und lösen sie <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfassen Sachsituationen und können daraus Subtraktionsaufgaben bilden - erkennen unterschiedliche Rechenwege (Rechenkonferenz) - können einfache Subtraktionsaufgaben mit und ohne Anschauungshilfen lösen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen unterschiedliche Rechenwege und können sie erläutern - lösen Subtraktionsaufgaben ohne Anschauungsmittel <p>Lernzielkontrolle: 3A/B Anhang LHB</p>	<ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fangspiele
Plus oder Minus	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein, Modellieren - Darstellen/Kommunizieren <p>Inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlenrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - rechnen zu vorgegebenen Bildern passende Minus- und Plusaufgaben - formulieren und malen zu Aufgaben eine Rechengeschichte - formulieren zu vorgegebenen Rechengeschichten einen Term - üben die Blitzrechenübung „Kraft der Fünf“ in Partnerarbeit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechengeschichten in Bildern 2. die Subtraktion als Umkehrung der Addition 3. Spiel: Räuber und Goldschatz! Vor und Zurück (Plus und Minus) <p>Fachbegriffe: Umkehraufgabe</p> <p>Material: Bilder im Buch, Spielplan „Räuber und Gold-</p>	<p>Dokumentation: Spielzüge im Heft notieren Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich situationsabhängig im ZR bis 20 auf und ab - spielen das Spiel „Räuber und Goldschatz“ und lösen die dabei anfallenden Subtraktions- und Additionsaufgaben im Zählverfahren - halten die Spielregeln ein 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden 	

				schatz“ Spielwürfel, Schatz ZB S. 58/59 LHB S. 124-126 AH S 41-43	Kompetenzstufe 2 - erkennen und notieren aus Sachsituationen Additions- und Subtraktionsaufgaben - kennen die Subtraktion als Umkehrung der Addition - spielen das Spiel „Räuber und Goldschatz und lösen die dabei anfallenden Subtraktions- und Additionsaufgaben Kompetenzstufe 3 - können die Umkehraufgaben zu vorgegebenen Additions- und Subtraktionsaufgaben bilden und notieren - notieren die bei dem Spiel anfallenden Additions- und Subtraktionsaufgaben - versuchen eine Gewinnstrategie zu entwickeln und sie zu begründen Lernzielkontrolle: 3A/B Anhang LHB	
6 W	Integrative Übungen					
	Plus-/Minus und Umkehraufgaben	prozessbezogen: - Argumentieren - Problemlösen/kreativ sein - Modellieren - Darstellen/Kommunizieren inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen / schnelles Kopfrechnen	- entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder (erschließen) - vermuten und untersuchen durch Ineinanderfügen ausgeschnittener Doppelreihen (mit einem Einzelgänger) die Addition gerader und ungerader Zahlen - übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte (übertragen) beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf Plausibilität (validieren)	1. Additionsaufgaben 2. Wh. Räuber und Goldschatz / Rechnungen notieren 3. Aufgaben und Umkehraufgaben Fachbegriffe: Umkehraufgabe Materialien: - Plättchen, - Spielfeld „Räuber und Goldschatz“, - Spielfiguren, - Würfel, - Wendeplättchen - ZB. S.58-60 AH S. 41-44 - LHB S.123-126	Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzstufe 1 - rechnen zu vorgegebenen Bildern passende Subtraktions- und Additionsaufgaben - formulieren und malen zu den Aufgaben eine Rechengeschichte - festigen den Begriff der „Umkehraufgabe“ Kompetenzstufe 2 - formulieren zu vorgegebenen Rechengeschichten Subtraktions- und Additionsaufgaben	<u>Deutsch</u> Sprechen und Zuhören - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären

			<ul style="list-style-type: none"> - lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen) 		<ul style="list-style-type: none"> - üben die Blitzrechenübung „Kraft der Fünf“ in Partnerarbeit - können Aufgaben mit ihren Umkehraufgaben bilden <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden eigene Rechenschichten <p>Lernzielkontrolle: ZB LHB Materialien, Lernzielkontrolle 3A/B</p>	
Größenbeziehungen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Operationsvorstellungen / schnelles Kopfrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und ordnen Größen - entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger von, ist die Hälfte/das Doppelte von, ist um 3 größer) mit eigenen Worten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zahlenvergleiche 2. < oder = oder > eintragen 3. Term und Zahl vergleichen <p>Fachbegriffe: < /> / =</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen, - Wendekarten, - Stöcke - ZB1.. S.61 - AH. S.45 - LHB S. 128f 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Zahlen („kleiner“, „größer“, „gleich“) - verwenden Fachbegriffe „kleiner“, „größer“, „gleich“ zunehmend sicher <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Mengen und Zahlen („kleiner“, „größer“, „gleich“) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Terme und Zahlen („kleiner“, „größer“, „gleich“) <p>Lernzielkontrolle: Zahlenzauber 1, AH S. 15</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden 	
Zahlenmauern	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ordnen Grundsituationen (z. B. dem Hinzufügen und Vereinigen oder dem Wegnehmen und Abtrennen) Plus- oder Minus- bzw. Ergänzungsaufgaben zu - lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halb- 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung des Übungsformats Zahlenmauern 2. fehlende Zahlen 3. eigene Zahlenmauern 4. Mauern auf Rechenpapier zeichnen 5. Subtraktion und Addition in der Zahlenmauer <p>Fachbegriffe: Zahlenmauern</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kopiervorlage Zahlenmau- 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - füllen mithilfe von Additions- und Subtraktionsaufgaben fehlende Felder in einfachen Zahlenmauern - lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einfache eigene 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden 	

			<p>schriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen)</p>	<p>ern, Wendekarten, beklebte Bauklötze</p> <ul style="list-style-type: none"> - ZB.S. 66/67 - AH S. 51 /52 - LHB S. 135-138 - PC-Spiele zu Zahlenmauern z.B. Lernwerkstatt 	<p>Zahlenmauern ohne Vorgabe von Kriterien bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können einfache Zahlenmauern zeichnen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eigene Zahlenmauern unter vorgegebenen Kriterien - vergleichen durch Tauschaufgaben-Beziehungen Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Zahlenmauer und begründen diese <p>Lernzielkontrolle: ZB LHB Materialien, Lernzielkontrolle 4A/B</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Symbole erklären
Sachaufgaben	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Argumentieren - Modellieren - Darstellen / Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erfinden Aufgaben und Fragestellungen (z. B. durch Variation oder Fortsetzung von gegebenen Aufgaben) (variieren und erfinden) - übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte (übertragen) - entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder (erschließen) - entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen (erfassen) - übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachsituationen 2. Rechensätze zu Sachsituationen 3. Notation von Rechnungen <p>Fachbegriffe: -</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinge mit denen man rechnen kann - ZB. S.62-63, 68f. - AH S. 46-48 - LHB S. 130-132 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren und malen zu Aufgaben eine Rechengeschichte - rechnen zu vorgegebenen Bildern passende Minus- und Plusaufgaben <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - finden geeignete Situationen zu vorgegebenen Plus- und Minusaufgaben - finden zu Rechengeschichten Fragen und Antworten - notieren Rechnungen von Rechengeschichten <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - formulieren zu vorgegebenen Rechengeschichten einen Term und begründen ihn <p>Lernzielkontrolle: Denken und Rechnen neu, AH S. 11/S.17</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären <p>Sachunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenfrühstück: Was benötigen wir dafür? Kleine Aufgaben ausrechnen 	

			<p>des Modells (z. B. Gleichung, Tabelle, Zeichnung) (lösen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - wechseln zwischen verschiedenen Zahldarstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen 			
	Rechendreiecke	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Argumentieren <p>inhaltsbezogen:</p> <p>Bereich: Zahlen und Operationen</p> <p>Schwerpunkt: Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte (übertragen) - ordnen Grundsituationen (z. B. dem Hinzufügen und Vereinigen oder dem Wegnehmen und Abtrennen) Plus- oder Minus- bzw. Ergänzungsaufgaben zu - lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich (auch unter Verwendung von Zwischenformen) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung des Übungsformats Rechendreieck 2. Aufgaben nachlegen, Rechenregeln begreifen 3. Minus- Plus- Ergänzen üben <p>Fachbegriffe: Rechendreieck</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kopiervorlage Operationsfeld Dreieck, - Kreppband - Wendekarten, - Wendepüttchen - ZB S. 70 / 71 - AH S.53 - LHB S. 144-147 - PC-Spiele zum Rechendreieck z.B. Lernwerkstatt 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Struktur des Rechendreiecks - ermitteln mithilfe von Additions- und Subtraktionsaufgaben fehlende Plättchenanzahlen oder Zahlen eines einfachen Rechendreiecks <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - lösen auch kompliziertere Rechendreiecke durch Addition, Subtraktion oder Ergänzen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Ergebnisse eines Rechendreiecks bei punktuellen Veränderungen seiner Ziffern (operative Serie) - begründen, welche Lösungen möglich sind und welche nicht <p>Lernzielkontrolle:</p> <p>Denken und Rechnen neu, AH S. 40</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären <p>Kunst:</p> <p>Schattenbilder von Häusern zeichnen</p>
	Geometrie Formen Pläne	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellieren - Problemlösen/kreativ sein 	<ul style="list-style-type: none"> - übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Quadrat mit Formen auslegen 2. Häuser mit Formen 3. Vorgegebene Formen 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p>	<p>Deutsch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die kleine Prinzessin findet Formen: Geschichte erzählen

		<p>inhaltsbezogen: Bereich: Raum und Form Schwerpunkt: Raumorientierung und Raumvorstellung/ ebene Figuren</p>	<p>Modells (z. B. Gleichung, Tabelle, Zeichnung) (lösen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - fahren Linien mit einem Stift nach (Auge-Hand-Koordination), benennen sich überschneidende Figuren (Figur-Grund-Diskriminierung) und identifizieren Formen (Wahrnehmungskonstanz) - beschreiben Wege und Lagebeziehungen zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen - orientieren sich nach mündlicher Anweisung im Raum (z. B. zwei Schritte nach rechts) - stellen ebene Figuren her durch Legen, Nach- und Auslegen, Zerlegen und Zusammensetzen (z. B. Tangram), Fortsetzen, Vervollständigen, Umformen, Falten, Ausschneiden, Spannen auf dem Geobrett 	<p>4. Lagebeziehungen 5. Orientierungsübungen auf einem Ortsplan</p> <p>Fachbegriffe: Tangram / Plan</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mini- Tangram / Formenvorgaben / - Stadtplan Folie / Folienstifte - ZB. S.64f. / S. 73-75 - AH S. 49 - LHB S. 133ff 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen die geometrischen Grundformen Quadrat, Rechteck und Dreieck - legen ebene Figuren mit den vorgegebenen Teilen (Mini-Tangram) aus - orientieren sich auf einfachen Plänen mit Hilfe von Wegmarkierungen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich auf einem Ortsplan durch einfaches Zeigen - rekonstruieren und beschreiben vorgegebene Wegepläne - beschreiben eigene Wege <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen auch kompliziertere ebene Figuren mit vorgegebenen Teilen nach - erfassen die Kongruenz der Fläche (2 Dreiecke = 1 Quadrat) und können sie begründen - orientieren sich im Stadtteilplan mit Hilfe einer Rasterung <p>Lernzielkontrolle: ZB AH S. 49</p>	<p>Geschichtenheft sprachlich gestalten</p> <p>Kunst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbliche Gestaltung des Geschichtenheftes - Anfertigen einer Figur aus den Formen Kreis, Quadrat, Rechteck, Dreieck
--	--	---	--	---	--	--

Unterrichtszeitraum: Osterferien bis Schuljahresende

8 W	Vertiefende Übungen					
Einspluseins-tafel	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunizieren - Argumentieren <p>inhaltsbezogen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum - geben die Zahlensätze des 	<p>1. Orientierungsübungen auf der Einspluseins-Tafel</p> <p>2. Verdoppelungsaufgaben, Zehneraufgaben, Fünfer-</p>	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfra- 	

		<p>Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen / schnelles Kopfrechnen</p>	<p>kleinen Einspluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab</p>	<p>aufgaben, Aufgaben mit Fünf, Aufgaben mit Zehn und Null 3. Vertiefung des Einspluseins</p> <p>Fachbegriffe: Einplusein-Tafel, Verdopplungsaufgaben</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Poster , - kleine Einspluseins-Tafel, - Wendeplättchen - ZB. S. 76-79 - AH S. 54 / 55 - LHB S. 152-158 	<ul style="list-style-type: none"> - automatisieren das Einspluseins - setzen sich mit der Struktur der Einspluseins-Tafel auseinander - schätzen Ergebnisse hinsichtlich ihrer Größe ab, indem sie versuchen, die Struktur der Einspluseins-Tafel zu nutzen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - rekonstruieren vorgegebene Wege mithilfe der Einspluseins-Tafel - finden selbst Wege auf der Einspluseins-Tafel - erschließen operative Zusammenhänge zwischen den Plusaufgaben des Einspluseins: <ul style="list-style-type: none"> • Verdoppelungsaufgaben • Zehner Ergänzung • Fünfer- und Fünfzehner-Ergänzung • Aufgaben mit Summanden Fünf • Aufgaben mit Zehn und Null <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - vervollständigen vorgegebene Wege auf der Einspluseins-Tafel und beobachten dabei die Veränderung der Ergebnisse - begründen ihre Erkenntnisse <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch, LHB Anhang AB 12</p>	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären <p>Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung vom Hüpfekästchen-Spiel
Ergänzen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlö- 	<ul style="list-style-type: none"> - überprüfen Ergebnisse auf ihre Angemessenheit, finden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ergänzungsaufgaben 2. Ergänzen als Form der Sub- 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p>	<p>Deutsch</p>	

		<p>sen/kreativ sein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Argumentieren - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlvorstellungen / Operationsvorstellungen / Zahlenrechnen</p>	<p>und korrigieren Fehler, vergleichen und bewerten verschiedene Lösungswege (reflektieren und überprüfen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte (übertragen) 	<p>traktion</p> <p>3. Zahlenmauern durch ergänzen lösen</p> <p>Fachbegriffe: Ergänzen, Rechenkonferenz</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen, - Zwanzigerreihe, - Puzzle 3x4 oder 4x5 - ZB S.80 f. - AH S. 57 - LHB S. 159-161 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lösen einfache Ergänzungsaufgaben - Verstehen den Zusammenhang zur Subtraktion - Versuchen den Vorteil von Ergänzungsaufgaben zu verstehen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren und lösen Ergänzungsaufgaben - diskutieren begründend den effektivsten Rechenweg einer vorgegebenen Minusaufgabe (= Lösen durch Ergänzen) (Rechenkonferenz) <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren Lösungswege, erläutern und begründen sie <p>Lernzielkontrolle: Das Zahlenbuch, LHB Anhang AB 15</p>	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären
Geld und Zeit	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellieren - Darstellen/Kommunizieren <p>inhaltsbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten und Häufigkeiten/ - Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten <p>Schwerpunkt: Größen und Messen Bereich: Größenvorstellung und Umgang mit Größen/ Sachsituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen (erfassen) - lesen einfache Uhrzeiten (volle Stunde, halbe Stunde, Viertelstunde, Dreiviertelstunde) auf analogen/digitalen Uhren ab und stellen analoge/digitale Uhren auf vorgegebene Uhrzeiten ein bzw. tragen die fehlenden Zeiger/Ziffern ein - rechnen mit Größen (nur ganzzahlige Maßzahlen) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachsituationen zum Bereich Geld 2. einfache Preistabellen 3. Gesamtbeträge 4. Tagesablauf 5. Uhrzeiten <p>Fachbegriffe: Morgen, Mittag, Abend</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechengeld, - Fahrkarten mit Preisen, - Tabelle auf Folie, - Lernuhr, - große Uhr - ZB S. 82-87 - AH S.58-60 - LHB S. 162-166 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln in selbst nachgestellten und bildlich dargestellten Kaufsituationen den Kaufpreis sowie den Betrag des Rückgeldes - kaufen und verkaufen im Rollenspiel verschiedene Gegenstände, berechnen Kaufbeträge sowie Wechselgeld - kennen einzelne Phasen des Tagesablaufs (Morgen, Mittag, Abend) <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Preistabellen lesen - lösen Sachaufgaben mithilfe von Rechnung und Tabelle 	<p><u>Deutsch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kaufgespräche führen - Geschichten zu Sachaufgaben erzählen - Tagesabläufe schildern - nachfragen bei Nichtverstehen - Bildergeschichte zum Tagesablauf in die richtige Reihenfolge bringen und sprachlich gestalten <p><u>Kunst</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauen einer Uhr 	

					<ul style="list-style-type: none"> - können den Tageslauf in Beziehung zu Uhrzeiten setzen - können einfache Uhrzeiten lesen und einstellen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen eigene Preistabellen - stellen Uhrzeiten ein und können zu bestimmen <p>Lernzielkontrolle: Denken und Rechnen neu, AH S. 60</p>	
Halbieren	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ - Darstellen/Kommunizieren sein <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Operationsvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger von, ist die Hälfte/das Doppelte von, ist um 3 größer) mit eigenen Worten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Handelnde Erarbeitung des Halbierens 2. Halbieren und Gleichungen 3. Halbieren von geraden Zahlen im Zwanzigerfeld <p>Fachbegriffe: Halbieren</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wendeplättchen, - Perlen an der Schnur, - Zwanzigerfeld - ZB S.88f. - LHB S.172f 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Hälften von Mengen und geraden Zahlenwerten durch Legeaufgaben bestimmen <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Hälften von Mengen und geraden Zahlenwerten auch ohne Anschauungshilfen bestimmen - üben die Blitzrechenübung „Halbieren“ in Partnerarbeit <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen operative Zusammenhänge bei Halbirungsaufgaben und können sie begründen <p>Lernzielkontrolle: Zahlenzauber AH S. 41 Nr. 4,5,6</p>	<p>Kunst: „Klatschbilder“</p> <p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären 	
Gerade und ungerade Zahlen	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Argumentieren <p>inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - entdecken und beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (z. B. ist Vorgänger/Nachfolger von, ist die Hälfte/das Doppelte von, ist um 3 größer) mit eigenen Worten 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Muster zu geraden und ungeraden Zahlen 2. Mit Mustern Aufgaben legen und rechnen 3. Gerade und ungerade Ergebnisse 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Begriff gerade und ungerade und können 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und 	

		Schwerpunkt: Zahlenrechnen / schnelles Kopfrechnen	Worten	4. Operieren mit Punktmustern Fachbegriffe: Gerade und ungerade Zahlen Materialien: - Stifte, - Wendeplättchen, - Muster aus Tonpapier - ZB S. 90 AH S.61 - LHB S. 174f	ihn erklären - können Muster zu geraden und ungeraden Zahlen herstellen Kompetenzstufe 2 - vermuten und untersuchen durch Ineinanderfügen ausgeschnittener Doppelreihen (mit einem Einzelgänger) die Addition gerader und ungerader Zahlen Kompetenzstufe 3 - erkennen Strukturen bei der Addition gerader bzw. ungerader Zahlen und können sie mit Hilfe von Punktmustern erklären Lernzielkontrolle: ZB LHB Materialien 5A/B	Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären
1 W	Ausblick auf den Hunderter					
	Dekadischer Aufbau – Zehnerbündel	prozessbezogen: - Darstellen/Kommunizieren inhaltsbezogen: Bereich: Zahlen und Operationen Schwerpunkt: Zahlenrechnen / schnelles Kopfrechnen	- orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch Zählen (in Schritten) sowie durch Ordnen und wechseln zwischen verschiedenen Zahl-darstellungen und erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede an Beispielen - stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise)	1. Bündeln von Zehnern und Einern 2. Zehnerzahlen in der Stellenwerttafel Fachbegriffe: Stellenwert, Zehnerbündel, Stellenwerttafel Materialien: - Plättchen, - Steckwürfel, - Gegenstände zum Bündeln - Hundertertafel - ZB S. 108 / 109 - AH S. 64 - LHB S. 204 f	Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzstufe 1 - können Gegenstände durch Einkreisen zu Zehnern und Einern bündeln - kennen die Stellenwerttafel des Zehnersystems - kennen die Begriffe „Zehner“ und „Einer“ Kompetenzstufe 2 - dokumentieren Ergebnisse in einer Stellenwerttafel - verwenden Fachbegriffe „Einer“, „Zehner“ zunehmend sicherer Kompetenzstufe 3 - können die Struktur des Hunderterraums erläutern - lösen einfache (Zehner-) Aufgaben im Hunderter-	Deutsch Sprechen und Zuhören - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären Sachunterricht: - Ernährung: Schwerpunkt das Ei (Zehner-Eierkartons) Kunst: - Basteln mit Eierkartons

					raum Lernzielkontrolle: Denken und Rechnen neu, AH. S. 22	
Zehnerzahlen - Hundertertafel	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Darstellen / Kommunizieren <p>inhaltsbezogen: Schwerpunkt: Größen und Messen Bereich: Größenvorstellung und Umgang mit Größen / Sachsituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - rechnen mit Zehnerzahlen, zählen vorwärts- und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zahlen bis 100 2. Orientierungsübungen an der Hundertertafel 3. Zehnerschritte 4. Im Hunderterraum vorwärts und rückwärts <p>Fachbegriffe: Hundertertafel Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hundertertafel, - Spielplan Räuber und Goldschatz, - Spielstein, - Würfel, - Hunderterreihe - ZB S. 110 /111 - LHB S. 207-209 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich nach vorgegebener Schrittfolge auf der Hundertertafel durch Bewegung eines Spielsteins <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch vorwärts—und rückwärtsgehen ohne zusätzliche Hilfen - gehen in Zehnerschritten vorwärts und rückwärts - nutzen die Kraft der Fünf - spielen das Spiel „Rot gegen Blau“ <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen ihre Kenntnisse der Hundertertafel für das Strategiespiel „Rot gegen Blau“ und begründen ihre Strategie <p>Lernzielkontrolle: Denken und Rechnen neu, AH. S. 62</p>	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden 	
Geld und Zeit	<p>prozessbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemlösen/kreativ sein - Darstellen/Kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Problemstellungen die für die Lösung relevanten Informationen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überblick über Euro und Cent Münzen 2. Geldbeträge 3. Rechnen mit Rechengeld 4. Wechselgeld 	<p>Dokumentation: Schülerbuch, Arbeitsblätter Die Schülerinnen und Schüler Kompetenzstufe 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen kleine Geldbeträge in 	<p>Deutsch</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zuhören, nachfragen 	

		<p>Modellieren</p> <p>inhaltsbezogen: Schwerpunkt: Größen und Messen Bereich: Größenvorstellung und Umgang mit Größen / Sachsituationen</p>	<p>und geben Problemstellungen in eigenen Worten wieder (erschließen) übersetzen Problemstellungen aus Sachsituationen in ein mathematisches Modell und lösen sie mithilfe des Modells (z. B. Gleichung, Tabelle, Zeichnung) (lösen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen und unterscheiden dabei zwischen relevanten und nicht relevanten Informationen (erfassen) - vergleichen und ordnen Längen, Zeitspannen und Geldbeträge 	<p>Fachbegriffe: Cent / Euro</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechengeld - ZB S. 112 / 113 - AB S. 65 <p>5. Zeitgefühl 6. Zeiteinheiten Sekunde, Minute, Stunde</p> <p>Fachbegriffe: Sekunde, Minute, Stunde</p> <p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Große Demonstrationsuhr, - verschiedene Uhren - ZB. S.112 - 114 - LHB S.2010-215 	<p>unterschiedlichen Kombinationen mit 1 Cent, 2 Cent, 5 Cent, 10 Cent, 20 Cent oder 50 Cent Münzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „verkaufen“ im Rollenspiel verschiedene Gegenstände - berechnen Kaufbeträge sowie Wechselgeld - dokumentieren Ergebnisse in Form einer Tabelle - kennen die Zeiteinheiten Sekunde, Minute und Stunde und können sie erläutern - bekommen ausgehend von Alltagserfahrungen ein Gefühl für die Zeiteinheiten Stunden, Minuten und Sekunden <p>Kompetenzstufe 2</p> <ul style="list-style-type: none"> - berechnen Eintrittspreise - ermitteln in selbst nachgestellten und bildlich dargestellten Kaufsituationen den Kaufpreis sowie den Betrag des Rückgeldes - können einfache Aufgaben mit Zeiteinheiten berechnen <p>Kompetenzstufe 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - verändern die Kombinationen durch (zunehmend systematisches) Wechseln von Münzenkaufen - können ohne Anschauung mit Geldbeträgen rechnen - können ohne Anschauung mit Zeiteinheiten rechnen <p>Lernzielkontrolle: ZB LHB Materialien 6A/B</p>	<ul style="list-style-type: none"> - verstehen und Nicht/ Verstehen zum Ausdruck bringen - Sachverhalte beschreiben, erklären - Fachbegriffe anwenden - Symbole erklären - In Rollenspielen Verkaufsgespräche üben - Zu Rechengeschichten erzählen
--	--	---	---	---	--	--

Die **Leistungsbeurteilung** richtet sich nach:

- Erreichen der Kompetenzstufen 30%

- den durchgeführten Lernzielkontrollen 40%
- dem mündlichen Einsatz im Unterricht 10%
- dem individuellen Lernfortschritt 20%

Kompetenzstufen:

Keine Kompetenzstufe erreicht: mangelhaft bis ungenügend

Kompetenzstufe 1: ausreichend + ggf. GU LB

Kompetenzstufe 2: befriedigend – gut (bei herausragender Leistung innerhalb der Kompetenzstufe)

Kompetenzstufe 3: gut – sehr gut

Mit der höheren Kompetenzstufe werden die Leistungen der davorliegenden Stufen vorausgesetzt.